



- ▶ Das Karnische Ungetüm (KUT80) ist eine Laufveranstaltung im Ultradistanzbereich. Der KUT80 verläuft zum Großteil über alpines Gelände in dem Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, überdurchschnittliche körperliche Fitness und Erfahrung bei Langstreckenbewerben dringend angeraten werden. Zusätzlich können Witterungsbedingungen und die Nachtsicht den Lauf zusätzlich erschweren. Es wird daher, auch im Eigeninteresse, empfohlen, sich eine geeignete gesundheitliche Verfassung von einem Arzt bestätigen zu lassen.
- ▶ Da KUT80 ein Einzelrennen ist, muss der/die Starter:in über ausreichend Autonomie im alpinen Gelände verfügen. Der/Die Athlet:in muss in der Lage sein, auf sich verändernde Verhältnisse (körperliche und psychische Ermüdung, Wetterverhältnisse, Sichtverhältnisse, Höhenlage, etc.) adäquat reagieren zu können. Dem Veranstalter ist es nur an offiziellen Labestationen möglich, sich um die Teilnehmer:innen zu kümmern. Die Zeit dazwischen müssen Athlet:innen autonom handeln.
- ▶ Die Veranstaltung des Karnischen Ungetüms findet ausschließlich auf markierten Wegen (Rot-Weiss-Rote Markierung) statt. Großteils ist zusätzlich die Markierung „KHW403“ ersichtlich. Als verpflichtende Hauptorientierungshilfe, gilt jedoch der aktuelle GPX Track, welcher auf einem wiedergabefähigen Gerät (GPS Gerät oder Kartenfähige GPS Uhr) dem Veranstalter bei der Startnummernausgabe vorgewiesen werden muss. Die vorgegebene Strecke darf NIE verlassen werden.
- ▶ Die vorgeschriebene Pflichtausrüstung ist Mindestausrüstung!
- ▶ Weiters muss die Ausrüstung an persönliche Bedürfnisse (Kälteempfinden, Windempfinden etc.) angepasst werden. Die Pflichtausrüstung wird am Vortag bei der Anmeldung verpflichtend bei allen Start:innen per Checkliste kontrolliert. Zusätzlich werden vor dem Start noch stichpunktartige Kontrollen durchgeführt. Sollte diese nicht zur Gänze vorhanden sein, ist ein Start beim KUT80 nicht möglich. Die Pflichtausrüstung kann vom Veranstalter jederzeit kontrolliert werden!

- ▶ Die Startnummer ist ausnahmslos gemeinsam mit den restlichen Startunterlagen abzuholen. Diese muss während dem ganzen Rennen sichtbar getragen werden.
- ▶ Da der KUT80 ein Einzelstarterbewerb ist, ist es untersagt sich von weiteren Personen, welche nicht offiziell angemeldet sind, begleiten zu lassen. Nur direkt an Verpflegungsstellen ist die Versorgung und Verpflegung von Begleitpersonen erlaubt.
- ▶ Halten wir Gemeinsam die Berge sauber! Bei jeder Labestation wird es die Möglichkeit geben, seinen Müll zu entsorgen. Faltbecher und Faltschüssel sind Pflichtausrüstungsgegenstände, da dies, im Sinne der Umwelt, an den Labestationen nicht vorhanden sein wird. Sollten mit der Startnummer markierte Gels und Riegel entlang der Strecke vom Veranstalter gefunden werden, hat dies ausnahmslos eine Disqualifikation zur Folge.
- ▶ Die Startzeit und CutOff Zeiten sind auf www.kut80.at ersichtlich. (Änderungen jederzeit vorbehalten) Den Teilnehmer:innen ist es nur an offiziellen Labestationen erlaubt das Rennen vorzeitig zu beenden. Sollte dies aufgrund einer Verletzung oder Erschöpfung nicht möglich sein, hat sich jeder Teilnehmer:in verpflichtend bei der Rennleitung abzumelden. (Kontakt Daten sind auf www.kut80.at) ersichtlich. Im Notfall gilt es immer die Rennleitung zu kontaktieren. Weiters besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit öffentlich offizielle Notrufnummern zu kontaktieren.
- ▶ Jede:r Teilnehmer:in muss die Kontrollstelle vor der CutOff Zeit verlassen. Ist dies nicht geschehen, behält sich der Veranstalter das Recht vor, den/die Teilnehmer:in aus dem Rennen zu nehmen.
- ▶ Es gibt die Möglichkeit einer Drop-Bag Station. Ort und Ablauf wird auf www.kut80.at veröffentlicht. Diese kann, muss aber nicht genutzt werden.
- ▶ Teilnehmer:innen welche aus verschiedenen Gründen das Rennen vorzeitig beenden, haben sich verpflichtend bei der Rennleitung zu melden. Der Veranstalter ist bemüht, beim infrastrukturell nächstmöglichen Abholpunkt eine Rückreisemöglichkeit in den Zielbereich des KUT80 kostenlos zu organisieren.
- ▶ Jede Teilnehmerin oder Teilnehmer ist verpflichtet anderen Teilnehmer:innen bei Verletzungen und Gefahrensituationen zu helfen. Weiters ist die Rennleitung oder ein Bergrettungsposten verpflichtend zu kontaktieren. Fair Play über die gesamte Dauer der Veranstaltung! Das beinhaltet korrektes Verhalten gegenüber anderen Personen entlang des KHW403, dem Streckenpersonal, Zuschauern etc.

- ▶ Es wird angeraten eine ausreichende und gültige Unfallversicherung (Hubschrauber/Bergung im Notfall, Rettungs.- und anschließende Heilungskosten etc.) abzuschließen. Der Abschluss einer Versicherung ist Sache der/die Teilnehmer:in.
- ▶ Regelverstöße, welche eine Suchaktion der eigenen Person auslösen, müssen kostentechnisch ausnahmslos selbst übernommen werden.
- ▶ Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei Schlechtwetter oder aus sonstigen Sicherheitsgründen das Rennen jederzeit, auch vor dem Start abzusagen. Sollte das Rennen 10 Tage vor dem Wettkampf abgesagt werden, erhalten die bereits angemeldeten Teilnehmer:innen ihr Geld vollständig, abzüglich bereits ausgegebener Organisationskosten, retour. Bei einer kurzfristigeren Absage (höhere Gewalt, Untersagung der Behörde, Verschiebung der Behörde) ist eine Rückerstattung des Nenngeldes ausgeschlossen. Bei Nichtantritt gibt es keinen Kostenersatz.
- ▶ Bei Abholung der Startnummer ist von jedem:r Teilnehmer:in ein Haftungsausschluss zu unterschreiben.

Wir freuen uns auf dich!

KUT80 team

Cuz we know u **KUT do it**